


UNSERE ERASMUS FORTBILDUNG IN HELSINKI

„Less is More“

08.05. bis 12.05.2022




Inhaltsverzeichnis

- Unterschiede zwischen dem deutschen und finnischen Schulsystem
 - „Less is More“
 - Besuch finnischer Schulen
 - Programm „positive Pädagogik“
 - Inklusion an finnischen Schulen
- 

Unterschiede zwischen dem deutschen und finnischen Schulsystem

- Keine Kontrolle, sondern Lenkung
 - Informieren, unterstützen, finanzieren
- Hohes Vertrauen in die Lehrkräfte (kein Ranking)
- Hohe Eigenverantwortlichkeit der Schüler, kein Wiederholen möglich
- Schuleigene Lernpläne
- Entwicklungspläne für jedes Kind
- Viel mehr Personal (Psychologen, Krankenschwestern, School-Guides, Klassenassistenten, Sonderpädagogen...)
- Weniger Testen heißt mehr Lernzeit

Unterschiede zwischen dem deutschen und finnischen Schulsystem

- Hohe Digitalisierung
 - Gute Ausstattung der Schulen (Werkräume, Terrassen)
 - Die Natur wird beim Lernen mit einbezogen
 - Keine Noten bis zur 5. Klasse
 - Keine schriftlichen Tests bis zur 9. Klasse
 - Vorschule ab 6 Jahren
 - Schuleintritt erst mit 7 Jahren
 - Gleiche Chance für alle auf qualitativ hohen Unterricht (alle Kosten werden vom Staat übernommen)
- 



Finland

Population 5.5 million

Surface 390 908 km²

GDP per capita 40 638 EUR



Finland has
187,888
lakes



Finland is the
happiest
country in the
world



Finns use the **most**
mobile broadband
data in the EU at

11 GB
per month




Finns **consume** the
most coffee
in the world :

12.2 kg
per person a year

Basisprinzipien in Finnland



„Less is More“

- Weniger Unterrichtsstunden und mehr Pausen → mehr Zeit für Reflexion
 - Weniger Testen bedeutet mehr Zeit zum Lernen
 - Weniger Themen im Lehrplan heißt gründlicheres Lernen
 - Weniger Hausaufgaben bedeuten mehr Zeit zum Entdecken
 - Weniger Kinder in der Klasse bedeuten mehr Aufmerksamkeit für jeden Einzelnen
- 

Besuch finnischer Schulen



10. Mai
2022

236 SÄHKÖKOMERO



12. Mai

2022

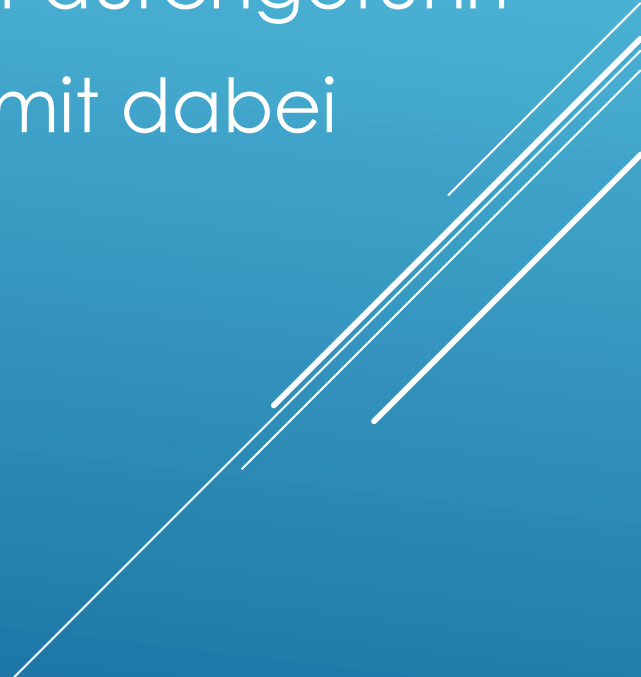
Programm „positive Pädagogik“

→ See the Good

- Stärken der Kinder erkennen und fördern
- Kinder dabei unterstützen ihre persönlichen Stärken zu finden und sie zu benutzen
- 6 zu 1 Regel (6 mal positiv bestärken gegen eine negative Erfahrung)
- Glückliche Kinder lernen besser
- „Erwische die Kinder dabei, wenn sie etwas gut machen“
- Steigerung der eigenen Motivation



Inklusion an finnischen Schulen

- Förderung von Kindern mit besonders großen Einschränkungen in Kleingruppen (Inklusionsklassen)
 - Integration in die Regelklasse wird so oft es geht durchgeführt
 - Es ist immer ein School Guide zur Unterstützung mit dabei
 - Viel Personal in kleinen Klassen
 - Kein „Sitzenbleiben“
 - Viel Unterstützung durch Schultiere
- 

erstellt von:
Yvonne Kaese
Gudrun Adler
Dorothee Hanspach
Janine Dorin

